

## NEWSLETTER

Liebe Freundinnen und Freunde der Ökologischen Tierzucht gGmbH,

Zum Einstieg in diesen Newsletters lade ich Sie herzlich zum Betrachten des brandneuen Films (3 Minuten) über die Arbeit der ÖTZ ein.

[Jetzt ansehen!](#)

Mit großer Freude können wir heute berichten, dass nun schon 22 Mio. Eier bei unserer 1 Cent-Aktion für die Züchtung mitmachen! Das heißt der Naturkostfachhandel und Konsument\*innen engagieren sich ab sofort verbindlich mit der Aktion „1 Cent pro Ei für die Ökotierzucht“. [Mehr dazu hier.](#)

Wenn Sie als Hofladen oder Laden, Marktbeschricker, Abokiste oder Händler\*in ebenfalls mitmachen möchten, melden Sie sich gerne bei mir. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos Werbematerialien für die Kommunikation an die Verbraucher: Poster, Flyer und Eierschachteleinleger.

Mit den Einnahmen werden der Aufbau und die Weiterentwicklung der Ökotierzucht sichergestellt und gemeinsam Zukunft gestaltet.

Weitere Infos zur Kampagne und wie Sie teilnehmen können, finden Sie weiter unten. Außerdem ein Update zum Zuchtprojekt und spezielle Informationen für Landwirt\*innen: zum Mastprojekt am Bauckhof und zur Tagung Zweinutzungshuhn an der Uni Hohenheim.

Danke vielmals, dass Sie mit Interesse und Ihrer ganz konkreten Unterstützung dabei sind.



Herzliche Grüße von

*Inga Günther*

Inga Günther

Geschäftsführerin

P.S. Wir sind jetzt auf [Facebook](#). [Folgen Sie der ÖTZ!](#)



## KAMPAGNE 1 CENT PRO EI

Über die kommenden fünf Jahre wird auf diese Weise einer neuen Geflügelzucht – unabhängig von global operierenden industriellen Zuchtstrukturen – von Bauern für Bauern beim Aufbau geholfen.

**1 Cent mehr pro Ei.** Auf jedes gehandelte Ei wird somit zukünftig 1 Cent Mehrpreis erhoben, den der Großhandel an Ladner weitergibt und der Ladner entsprechend an seine Kunden – die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Zu vereinbarten Terminen im Jahr werden die gesammelten Summen an die ökologische Tierzucht gGmbH überwiesen, welche sie dann entsprechend für den Aufbau der Züchtung und Unterhalt des Zuchtstandortes verwendet.

Damit Ladner die Aktion Ihren Kunden vermitteln und den höheren Preis kommunizieren können, stellt die ÖTZ diverse Werbematerialien kostenlos zur Verfügung:

**Einleger für Eier-Schachteln, Flyer, Poster und weitere Materialien für den Point of Sale. Diese können Sie direkt auf der [Webseite www.oekotierzucht.de/produkte/1cent](http://www.oekotierzucht.de/produkte/1cent) kostenfrei bestellen.**

Wir hoffen, dass Sie diese chancenreiche Initiative aktiv unterstützen! Vielen Dank für Ihr Engagement. Gemeinsam können wir in der Naturkostbranche solch wesentliche Dinge voranbringen.

Jetzt mitmachen: [Unterstützungserklärung](#)



## AKTUELLE MELDUNGEN

▪ [17. Oktober 2016 Naturkosthandel engagiert sich verbindlich für die Öko-Tierzucht – 22 Mio. Eier machen mit!](#)

▪ [4. August 2016 Tiere sind keine Erfindung der Futtermittelindustrie- Petition unterstützen](#)

[Zu den Pressemeldungen](#)

## SERVICE

Neu: Verbraucherinformationen, die Bio- und Hofläden und Abokisten nutzen können, um das Projekt und ihre Unterstützung zu kommunizieren.

Kostenlos bestellen auf der [Webseite](#).



## INFORMATON FÜR LANDWIRTE

### Aktueller Stand zum Öko-Zuchtprojekt: Fallnester für die präzise Datenermittlung

Um Züchten zu können, werden Daten über die einzelnen Tiere benötigt. Nur so kann herausgefunden werden, welche Tiere besonders gut oder weniger gut zu den Zielen passen, die man sich als „[Zuchtziele](#)“ gesetzt hat. Um dies leisten zu können werden alle Tiere einzeln mit Marken im Flügel gekennzeichnet. Dies ermöglicht die Identifizierung der Tiere bei der Herausnahme der Hennen aus dem Nest und damit gleichzeitig auch die Zuordnung des Eies zur Henne.

Zuchtziele für ein Zweinutzungshuhn sind z.B. 240 Eier in 12 Monaten (mit mittlerem Eigewicht) bei den Hennen, 3kg Lebendgewicht in 16 Wochen bei den Hähnen, gute Verträglichkeit von 100% Bio-Fütterung sowie angenehmes Verhalten.

Im Juli 2016 wurden auf unserem Zuchtstandort die ersten sogenannten **Fallnester** eingebaut, um diese Daten sammeln zu können. Diese ermöglichen einerseits die genaue Erfassung der Anzahl sowie die Größe der gelegten Eier und eine genaue Zuordnung der Leistungsdaten zu den Tieren. Durch dieses System kann die Einzeltierkäfighaltung vermieden werden, es geht jedoch mit einem hohen Personalaufwand einher: die präzise Handarbeit (Eier-Entnahme, 8 x tägliche Nest-Kontrolle, wöchentliches Wiegen der Eier, Erfassen der Tiergewichte, tägliche Dateneingabe, Datenauswertung und Dateninterpretation) verursacht hohe Personalkosten. Schauen Sie diesen [kurzen Film zum Thema Fallnester!](#)

### Tagung zu Zweinutzungshuhn an der Universität Hohenheim

Am 28. Juni 2016 fand an der Universität Hohenheim ein Symposium „Zweinutzungshuhn - Königsweg oder Sackgasse?“ statt. Lesen Sie den Tagungsreader mit Beiträgen von Inga Günther, u.a.

[Tagungsreader](#)

### Ergebnisbericht eines Mastversuches von ÖTZ Tieren am Bauckhof

Mastversuch auf Grundlage von fünf Herkünften in Bezug auf eine mögliche Zweinutzung als Vorarbeit für eine privatwirtschaftlich unabhängige Geflügelzüchtung für die ökologische Landwirtschaft. [Bericht lesen](#)



## DABEI SEIN: PATE WERDEN ODER SPENDEN

Mit Freude begrüßen wir das Votum der Mitglieder im BNN, grundsätzlich unsere Züchtungs-Initiative zu fördern. Der BNN-Vorstand ist beauftragt, tätig zu werden und auszuloten, wo und wie der Dachverband und seine Mitglieder sich einbringen können.

Die Mitglieder des Ökokisten e.V. konnten sich ebenfalls für das Züchtungsprojekt und die 1 Cent-Aktion begeistern und haben ihre Unterstützung zugesagt.

Unser aktuelles Förderungsmodell hat zwei Säulen bzw. Möglichkeiten der Unterstützung:

### Erste Säule: 100% Unternehmenspatenschaft

- Ein Cent auf jedes gehandelte Ei. Öffentlichkeitswirksame Übergabe der dadurch erwirtschafteten Summe im Unternehmen zu einem oder mehreren zu vereinbarenden Terminen im Jahr. Diese Form der Partnerschaft ist gekoppelt mit Information und Werbung am Point of Sale und auf den Produkten (Eierschachteln). Sämtliche Werbematerialien der ÖTZ wie Flyer, Poster usw. können vollumfänglich genutzt werden. Die Kooperation wird mit der Unterzeichnung der Züchtungsent- Vereinbarung verbindlich.

### Zweite Säule: Spender/einmalige Unterstützer

- Spenden aus Aktionen oder differenzierten Handels-Angeboten mit den Eiern. Diese Form der Unterstützung schließt Produktwerbung und Einbindung in Werbematerialien der ÖTZ aus. Sie bietet die Chance, eigene Öffentlichkeitsarbeit zu den Spendenaktionen zu betreiben.

Mit diesen beiden Varianten der finanziellen Unterstützung für das gemeinsame, branchenrelevante Projekt einer ökologischen Tierzucht bieten wir allen Partnern im Handel nun die Gelegenheit, sich je nach den eigenen Möglichkeiten und Intentionen mit der ÖTZ und der bereits begonnenen Zucht für das Öko-Huhn der Zukunft zu verbinden.

Wenn Sie noch nicht dabei sind, reihen Sie sich sehr gern ein, denn gemeinsam können wir die Zukunftsaufgabe Tierzucht stemmen. Sie verbinden sich mit der ÖTZ und inzwischen bereits zwölf Großhändlern, zahlreichen Abo-Betrieben und vielen Einzelhändlern, die sich entschlossen haben, Teil der Initiative „1 Cent für ökologische Geflügelzucht“ zu sein. Lassen Sie uns gemeinsam die bisherige Grundlage von über 22 Millionen Eiern mit Züchtungsent vermehren.



### Zukunftsstiftung Landwirtschaft

#### Stichwort „Ökohuhn“

GLS Bank Bochum

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE10 4306 0967 0030 0054 54

## Wir danken unseren Unterstützern!

